

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **67 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Organ des Historischen Vereins des Kantons Bern



Die Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde veröffentlicht in allgemein verständlicher Form Forschungsbeiträge zur bernischen Geschichte. Sie erscheint mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Kultur des Kantons Bern. Der Redaktor ist für die Themen- und Manuskriptauswahl zuständig. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Autorinnen und Autoren verantwortlich. Die Texte sind nach den neuen Regeln der deutschen Rechtschreibung verfasst.

Herausgeber	Bernisches Historisches Museum Historischer Verein des Kantons Bern Stadtarchiv Bern Burgerbibliothek Bern Staatsarchiv des Kantons Bern Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
Redaktion	Christian Lüthi, lic. phil., Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Münstergasse 61, 3000 Bern 8, Tel. 031 320 32 87, christian.luethi@stub.unibe.ch
Internet-Adresse	<a href="http://www.stub.unibe.ch/extern/hv/bz.html">http://www.stub.unibe.ch/extern/hv/bz.html</a>
Satz, Druck und Inseratenverwaltung	Rub Media AG Bern, Falkenplatz 11, 3001 Bern, Tel. 031 301 24 35, Fax 031 301 54 69
Einbanddecken und Einbände	Buchbinderei Schlatter AG, Stationsstr. 15, 3097 Liebefeld, Tel. 031 979 55 55
Rechnungsführung und Bestellung von Einzelheften	Claudia Schaedeli, Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Münstergasse 61, 3000 Bern 8, Tel. 031 320 32 03, claudia.schaedeli@stub.unibe.ch
Preise	Jahresabonnement (4 Nummern) Fr. 60.–; Einzelheft Fr. 20.–, Doppelnummer Fr. 30.–. Für die Mitglieder des Historischen Vereins ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag von Fr. 80.– inbegriffen.
Nachdruck	Der Nachdruck von Aufsätzen oder von grösseren Partien daraus ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.
ISSN	0005-9420

## Ortsgeschichtsschreibung im Kanton Bern

Bestandesaufnahme und Trends der letzten Jahrzehnte Von Christian Lüthi .....	1
«Wir sind willens ein kronick beschriben ze lassen» Bernische Geschichtsschreibung im 16. und 17. Jahrhundert Von Urs Martin Zahnd .....	37
Buchbesprechungen .....	62

### Autoren:

Lic. phil. Christian Lüthi, Historiker und Redaktor der «Berner Zeitschrift», Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Münstergasse 61, 3000 Bern 8

Prof. Dr. Urs Martin Zahnd, Historisches Institut der Universität Bern, Länggassstr. 49, 3000 Bern 9

### Umschlagbild:

Werbeplakat von 1932 für das Historische Museum im Schloss Burgdorf. Ortsmuseen und Ortsgeschichten stellen für breite Bevölkerungsschichten den Zugang zur lokalen Geschichte her. Die Inhalte und Vermittlungsformen haben sich sowohl in den Museen wie auch in den Publikationen im Verlauf des 20. Jahrhunderts stark verändert.